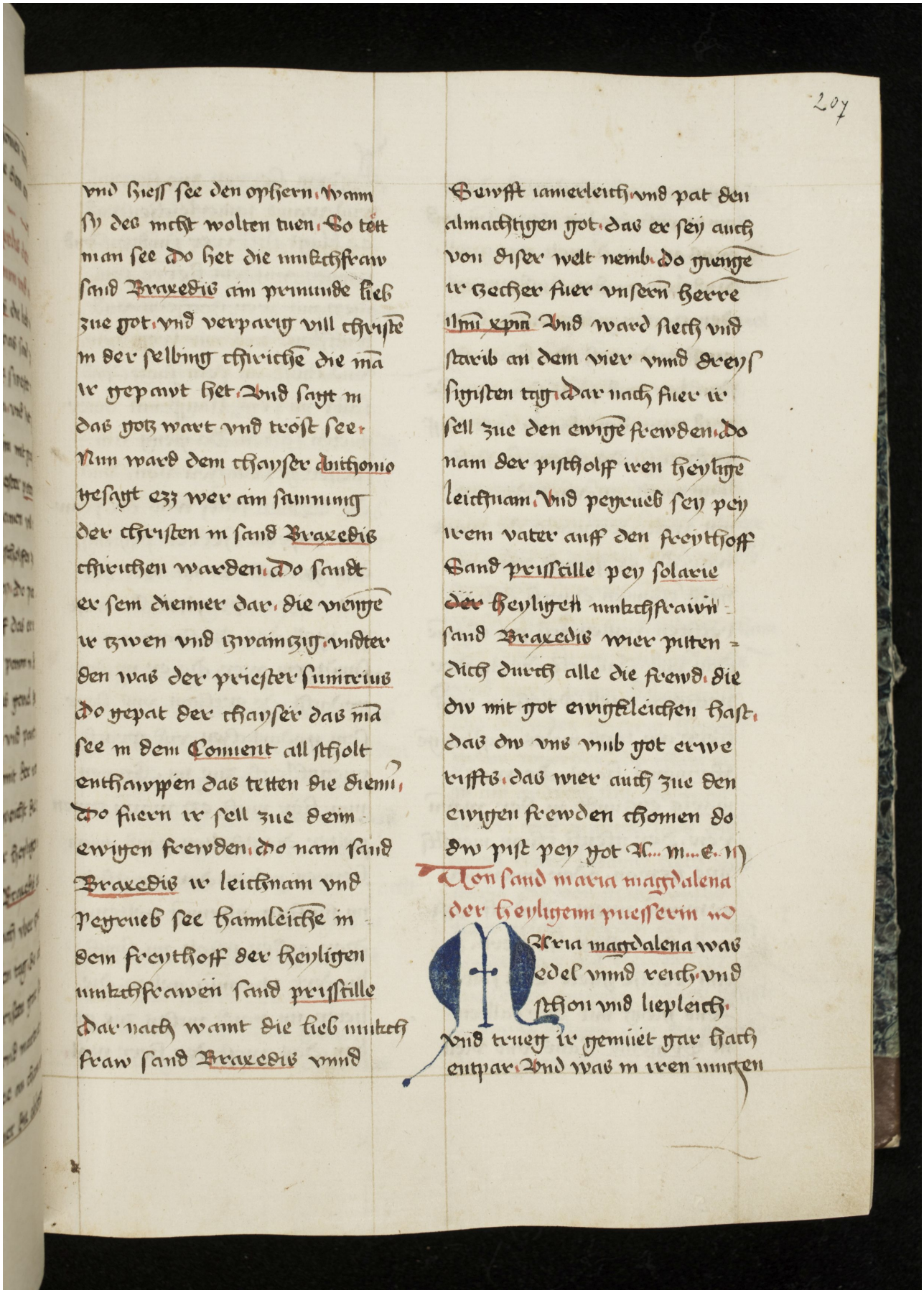
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd hiess see den opfern. Wann
sy des mehst wolten tuen. So tett
man see do het die muttchfraw
sand Braxedis ain preunde lieb
zue got. vnd verpaiss vill christe
n der selbing christiche die ma
ir gepaut het. Vnd sayt m
das gotz wart vnd trost see.
Nun ward dem chayser dithonio
gesayt ezz wer ain sunning
der christen m sand Braxedis
christichen warden. do sandt
er sem diemier dar. die vnnge
ir zwen vnd zwainzig. vnder
den was der priester sumirius
do gepat der chayser das ma
see m dem Comient all stholt
entchawppen das tetten die diemi.
do fieren ir sell zue dem
ewigen freuden. do nam sand
Braxedis ir leichnam vnd
peyrueb see hamleiche in
dem freythoff der heyligen
muttchfrawen sand prissille
dar nach wannt die lieb muttch
fraw sand Braxedis vmnd
Burfft iamerleich. vnd pat den
almachtigen got. das er sey auch
von diser welt nemb. do gienge
ir zecher fier vnsern herre
ihm xpm. Vnd ward siech vnd
starib an dem vier vmnd dreys
sigisten tag. dar nach fier ir
sell zue den ewige freuden. do
nam der pistholff iren heylige
leichnam. Vnd peyrueb sey pey
irem vater auff den freythoff
sand prissille pey solarie
der heyligen muttchfrawen
sand Braxedis wier pitten
dich durch alle die freud. die
div mit got eywiglichen hast.
das dw vns vmb got erwe
irbs. das wier auch zue den
ewigen freuden chomen do
dw pist pey got A... m... e.. n

Von sand maria magdalena der heyligem puesserin

Maria magdalena was
edel vmnd reich. vnd
schon vnd liepleich.
vnd trueg ir gemiet gar chach
entpar. Vnd was m iren mugen